Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 45 / 2025 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 07. November 2025

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Kindergarten Walburga

Ihre Aufgaben

- pädagogische Anleitung der Kinder im offenen Konzept und gruppenübergreifendes Arbeiten mit Funktionsräumen
- Umsetzung von kreativen Ideen für die Kinder - egal welcher Herkunft oder Sprache

Ihr Profil

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) oder
- pädagogischer Studienabschluss oder
- Kinderpfleger/in (m/w/d) oder
- sozialpädagogische/r Assistent/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreicher und kreativer Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD SuE
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche Altersvorsorge, Bikeleasing und EGYM-Wellpass

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Jasmin Walcher, 07352 9220-31, walcher@ochsenhausen.de
Carolina Kohler, 07352 9220-30, c.kohler@ochsenhausen.de

Bewerben Sie sich bis
15. November 2025
www.ochsenhausen.de

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Kinder- und Familienzentrum

Ihre Aufgaben

- pädagogische Anleitung der Kinder im offenen Konzept und gruppenübergreifendes Arbeiten mit Funktionsräumen
- Umsetzung von kreativen Ideen für die Kinder - egal welcher Herkunft oder Sprache

Ihr Profil

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) oder
- pädagogischer Studienabschluss oder
- Kinderpfleger/in (m/w/d) oder
- sozialpädagogische/r Assistent/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreicher und kreativer Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD SuE
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche Altersvorsorge, Bikeleasing und EGYM-Wellpass

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Jasmin Walcher, 07352 9220-31, walcher@ochsenhausen.de
Carolina Kohler, 07352 9220-30, c.kohler@ochsenhausen.de

Bewerben Sie sich bis
15. November 2025
www.ochsenhausen.de

Martinimarkt

Die Reihe der Jahrmärkte in Ochsenhausen findet am 17. November mit dem Martinimarkt ihren Abschluss. Traditionell gibt es in der Rottumstadt vier Jahrmärkte. Der Martinimarkt ist dabei der letzte Jahrmarkt im Jahr. „Der Martinimarkt war früher vor allem für die bäuerliche Bevölkerung ein wichtiger Termin im Jahreslauf," weiß Marktmeister Ernst Zobel zu berichten. „An diesem Tag wurden Knechte und Mägde gekündigt, sie wurden ausgezahlt oder neu eingestellt und bekamen dann ein Handgeld." Wie in vergangenen Jahren haben Besucher des Marktes Gelegenheit, sich im Herzen der Stadt an zahlreichen Ständen mit vielerlei Waren einzudecken.
„Wir freuen uns, für die Verkäufer eine Möglichkeit zu schaffen, damit sie ihre Waren anbieten können," erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. „Ochsenhausens ‚gute Stube' ist an den Markttagen immer Treffpunkt von zahlreichen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung". Auf den Jahrmärkten wird ein spezielles Sortiment angeboten, das es sonst in dieser Vielfalt selten gibt. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt erwerben.
Marktmeister Zobel achtet in bewährter Manier darauf, dass jeder Stand möglichst seinen angestammten Platz hat und dadurch von treuen Kunden schnell gefunden werden kann. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, findet auch dafür reichlich Auswahl. „Nach der Winterpause starten wir dann im neuen Jahr wieder mit dem Lichtmessmarkt", freut sich Marktmeister Ernst Zobel.

Vorankündigung

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten

Am **Montag, 17. November 2025** um **20:00 Uhr**, findet **im Dorfhaus Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt.
Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wennedacher Berg“ in Reinstetten
   - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
5. Sanierung Ochsenhauser- und Eichener Straße
   - weiteres Vorgehen bezüglich Bauablauf
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.
ORTSVERWALTUNG
gez.
Georg Keller
Ortsvorsteher

Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, 18. November 2025**, **18:30 Uhr**, findet **im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen, Sankt-Florian-Straße 40**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 24, ausgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Wichtige Nummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte*** *unter 116 117 oder www.docdirekt.de*

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 3600
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch (Ilse Kramer)	07352 7089898
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Lydia Müller und Andrea Lacher)	
Caritas Biberach Fachdienst Hospiz und Trauer	
Fachdienst Hospiz und Trauer	07351 8095-190
ASB (Hausnotruf)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Sie erreichen die Zentrale unter Telefon 07352 9220-0

Bürgerbüro und Standesamt, Bahnhofstraße 11

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tourist-Information, Bahnhofstraße 11

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus (Marktplatz 1) und Stadtbauamt (Marktplatz 31)

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch, Dürnachstraße 4

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr
(Während der Schulferien geschlossen)

5. Flussgebietsuntersuchung (FGU) Rottum
   - Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro WALD + CORBE
6. Umbau und Erweiterung Grundschule Ochsenhausen
   - Vergabe Planungsleistungen
7. Campus Herrschaftsbrühl
   - Vorstellung des Nutzungskonzepts
8. Campus Herrschaftsbrühl

8.1 - Machbarkeitsstudie Vorstellung Variante 1.3

8.2 - Festlegung Ausschreibungsverfahren

9. Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Eichelbach II
   - Vergabe der Ingenieurleistungen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabeverordnung (VgV)
10. Innenstadtkonzept
    - Umsetzungsvorschläge
11. Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Ochsenhausen
12. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wennedacher Berg“ in Reinstetten
    - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
13. Entwidmung einer Teilfläche des städtischen Flurstücks Nr. 62/1, Gemarkung Mittelbuch
14. Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Ochsenhausen
    - Neufassung zum 01.01.2026
15. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Ochsenhausen
    - Neufassung zum 01.01.2026
16. neue Zufahrt Kapf
    - Vergabe der Straßenbauarbeiten
17. Sanierung Ochsenhauser- und Eichener Straße
    - weiteres Vorgehen bezüglich Bauablauf
18. Umgestaltung Friedhof Reinstetten
    - Beauftragung Umsetzung
19. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
gez.
Philipp Bürkle
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Philipp Bürkle

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

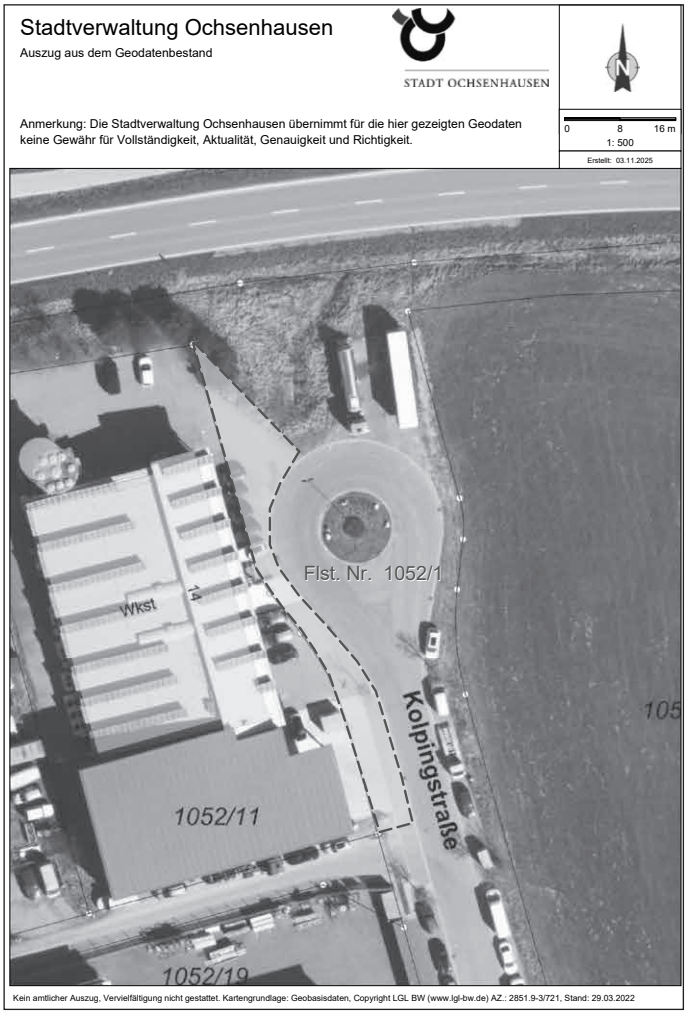
Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo print 30,70 Euro, digital 20,47 Euro

Einziehungsabsicht einer Teilfläche Kolpingstraße in Ochsenhausen

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass durch Beschluss des Gemeinderates vom 23.09.2025 eine Teilfläche des Flst. Nr. 1052/1 Kolpingstraße, Gemarkung Ochsenhausen, eingezogen wird (§ 7 Straßengesetz Baden-Württemberg), und somit nicht mehr dem öffentlichen Verkehr dienen soll. Die Lage der Fläche ist dem unten angefügten Plan zu entnehmen. Einwendungen gegen die vorgesehene Einziehung dieser Fläche können innerhalb der nächsten drei Monate nach dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, vorgebracht werden.

Stadtverwaltung Ochsenhausen



Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Ochsenhausen

Liebe Abonnenten des Amts- und Mitteilungsblattes Ochsenhausen,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2026
print 32,70 € | digital 21,80 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

von Freitag, 07.11.2025, bis Samstag, 15.11.2025
Freitag, 07.11.2025
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31

7-Schwaben-Apotheke Laupheim
Mittelstr. 16, 88471 Laupheim
Tel.: 07392 - 16 80 70

Samstag, 08.11.2025
Rats-Apotheke Schwendi
Hauptstr. 26, 88477 Schwendi
Tel.: 07353 - 9 84 70

Fünf-Linden-Apotheke
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 82 70 77

Sonntag, 09.11.2025
Apotheke Waniek Ummendorf
Riedweg 2, 88444 Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60

Adler-Apotheke
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2822

Montag, 10.11.2025
Wieland-Apotheke Biberach
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 26 06

Anna-Apotheke
Schweitzerstr. 58, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 5706

Dienstag, 11.11.2025
Allmann'sche Apotheke Biberach
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 1 80 90

Sonnen-Apotheke
Memmingerstr. 10, 87751 Heimertingen
Tel.: 08335 / 989389

Mittwoch, 12.11.2025
Marien-Apotheke Erolzheim
Biberacher Str. 3, 88453 Erolzheim
Tel.: 07354 - 9 32 10

Apotheke am Klinikum
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 5 06 81 80

Donnerstag, 13.11.2025
Antonius-Apotheke Schemmerhofen
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen
Tel.: 07356 - 17 11

Mohren-Apotheke
Marktplatz 13, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 86071

Freitag, 14.11.2025
Apotheke Waniek Ummendorf
Riedweg 2, 88444 Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60

Markt-Apotheke
Hindenburgstr. 5, 89281 Altenstadt
Tel.: 08337 / 7240

Samstag, 15.11.2025
Schloss-Apotheke Warthausen
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37

Stadt-Apotheke Dietenheim
Königstr. 53, 89165 Dietenheim
Tel.: 07347 - 75 64

Altersjubilare

Ehejubiläum
Das Ehepaar Hermann und Pia Hutzel, Laubach, feiert am 06.11.2025 das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Ebenfalls darf das Ehepaar Kurt und Anna Steigmiller, Mittelbuch, am 12.11.2025 das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.
Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir den Jubelpaaren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Übungsanmeldung Truppenübung Bundeswehr

Die Bundeswehr beabsichtigt, im Zeitraum vom **23. bis 25. November 2025** Truppenübungen mit bis zu **60 Soldatinnen und Soldaten** durchzuführen. Im Rahmen der Übung ist der **Einsatz von Luftfahrzeugen**, insbesondere **Hubschraubern und Flugzeugen,** vorgesehen. Der Übungsraum erstreckt sich über Ochsenhausen und weitere Gebiete im Landkreis Biberach.

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Günter Mayer

Am Dienstag, 11.11.2025, in der Zeit von 15 - 17 Uhr, besteht die Möglichkeit mit Ortsvorsteher Mayer ins Gespräch zu kommen und Anliegen persönlich vorzubringen. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ortsvorsteher Günter Mayer

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Gemeinsam gestalten statt blockieren

Die Diskussion um die Zukunft des Ochsenhauser Marktplatzes zeigt, wie wichtig es ist, Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in Gestaltungsprozesse einzubeziehen. Die Beteiligung über die Klartext-App oder direkt im Rathaus war ein wertvolles Angebot, das viele genutzt haben – ein Schritt in Richtung mehr Miteinander. Gerade bei einem zentralen Ort wie dem Marktplatz ist es verständlich, dass unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen. Umso wichtiger ist es, diese im Rahmen der Bürgerbeteiligung einzubringen. Denn wer sich beteiligt, kann mitgestalten. Eine Unterschriftenaktion hat sich gegen Veränderungen ausgesprochen. Das ist legitim – dennoch wäre es schön gewesen, wenn auch diese Perspektive aktiv in den Dialog eingebracht worden wäre. Wir als CDU-Fraktion setzen auf den offenen Austausch. Nur im Dialog lassen sich Lösungen finden, die den Bedürfnissen aller gerecht werden – von Anwohnern über Gewerbetreibende bis hin zu Besuchern. Deshalb werden wir sowohl die Rückmeldungen aus der Klartext-App als auch die Anliegen der Unterschriftenaktion in die weiteren Überlegungen einbeziehen. Ziel ist es, mit kleinen, finanziell machbaren Maßnahmen eine spürbare Verbesserung und Beruhigung des Marktplatzes zu erreichen. Veränderungen sollten mit Offenheit und Blick auf Chancen betrachtet werden – vielleicht ist es ja gar nicht so schlecht, wenn sich etwas bewegt.

Jochen Schniertshauer

FW

Schule als Lern-und Lebensraum

Der Unterricht in der Schule hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Früher gab es Frontalunterricht mit dem Ziel, den Schülern möglichst viel Faktenwissen einzutrichtern. Heute bekommen unsere Kinder grundlegende Lernstrategien vermittelt, um Inhalte systematisch zu erfassen und selbstgesteuert zu lernen. Sie entwickeln damit Kompetenzen, die sie ihr Leben lang brauchen. Damit dies umgesetzt werden kann, sind in vielen Schulen bauliche Veränderungen nötig (Stillarbeits-, Entspannungs- und Inklusionsräume, Bibliothek, Medienraum usw.) Zusammen mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 für Kinder im Grundschulalter bedeutet dies für unsere Gemeinde hohe Investitionen in Umbauten und sogar Neubauten. Seit März 2024 wartet die Stadt auf die Zusage von Bundesfördermitteln für den Grundschulanbau. 70 % Förderung war in Aussicht gestellt worden (3,5 Mio € bei Gesamtkosten von 5 Mio €). Aber dies kann leider dauern!

Inzwischen wurden bei der Grundschule 2 Container aufgestellt, bis der geplante Anbau realisiert werden kann. Der Gemeinderat hat beschlossen auch ohne die Förderzusagen, mit den Planungen fortzufahren.

Es ist ein absolutes Unding, dass gesetzliche Vorgaben gemacht werden, aber die Gemeinden so im Regen stehen gelassen werden.

Für die Freien Wähler, Claudia Leitriz

SÖB

Verkehrsberuhigung in der Innenstadt – wie geht's weiter?

Die durchgeführte Bürgerbefragung zur Gestaltung der Innenstadt hat viele Anregungen und Rückmeldungen erbracht. Daraus folgende Maßnahmen werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt und diskutiert.

Da es aber parallel zur Bürgerbefragung eine Unterschriftensammlung gab, um eine Veränderung zu verhindern, möchten wir dies auch bedenken. Die dabei genannten Argumente waren für viele die Erreichbarkeit von Geschäften und Arztpraxen, sowie der Wochenmarkt. Uns geht es um die sinnvolle gemeinsame Nutzung der Innenstadt, um Sicherheit für Alt und Jung. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz. Ein Platz für den Markt, für Gespräche und Begegnungen. Dafür weniger Parksuchverkehr und weniger Durchfahrten, Zufahrt für Anlieger und Gehbehinderte soll bleiben.

Im verkehrsberuhigten Bereich zwischen der Brücke bei der Bäckerei Hampp und MARCO Moden sehen wir, durch bessere Kennzeichnung und geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen, ein besonders großes Potenzial die Sicherheit und Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich zu verbessern. Es geht dabei um die Beachtung der geltenden Verkehrsregeln! Schrittgeschwindigkeit!

Um dabei eine Annäherung zu erreichen, kann sich unsere SÖB-Fraktion vorstellen, einige Maßnahmen probeweise umzusetzen, um Erfahrungen zu sammeln und die Wirkung der Maßnahmen in der Praxis zu überprüfen.

Wir hoffen auf Ihre Bereitschaft Veränderungen zu testen, für ein gutes Miteinander.

Brigitte Nobis

PRO-OX

AZO Goldbach – „Leben" in einer Bauruine

In der vergangenen öffentlichen Bürgerfragestunde berichtete ein betagter Bewohner mit gebrochener Stimme über die Lebensumstände im Altenzentrum (AZO) und stellte die Frage „unter welchen Umständen wurde das Goldbach-Arial an die Sankt-Elisabeth-Stiftung (SES) abgegeben, das jetzt ein Saustall ist?".

Der Senior wohnt dort seit Jahren in einer OG-Wohnung. Seit Monaten habe er keine Handwerker gesehen. Das Gebäude sei eine Bauruine - niemand kümmere sich um dieses. Kein Hausmeister oder sonstiger Ansprechpartner sei vorhanden. Ein Aufenthalt während des Sommers im Freien sei Fehlanzeige, weil die Bänke marode seien. Weder die Tiefgarage noch der Keller seien nutzbar. Anrufe bei der SES erzeugten keinerlei Reaktion. Aber: die Miete würde jeden Monat in voller Höhe abgebucht!

Während dieses Redebeitrags stellte sich bei mir ein Gefühl des Fremdschämens ein. Das frühere Gemeinderatsgremium war maßgeblich an der Privatisierung beteiligt und hat 2018 das AZO im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags der SES übergeben mit der Verpflichtung, dauerhaft mindestens 72 Vollzeitpflegeplätze zu erhalten. Naiv war der Glaube, dass eine kirchliche gemeinnützige Stiftung ein Sechser im Lotto sei und niemand auf den Gedanken kam, dass letztlich auch dort ein kommerzielles Denken herrscht. Fakt ist, dass die Verträge - zumindest für die Stadt - überaus schlecht ausgehandelt wurden, sonst müsste die SES längst handeln.

Was wollen wir unseren älteren Mitbürgern noch zumuten und dabei tatenlos zusehen?

Armin Vieweger

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 11. November 2025,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Achten Sie beim Aufstellen der Tonnen darauf, dass Fußgänger dadurch nicht behindert werden.

Energieagentur

energieagentur

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur Oberschwaben
Die nächste Beratung der Energieagentur Oberschwaben findet am **Dienstag, 11.11.2025,** im Rathaus, 3. OG, Besprechungszimmer, statt. Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig unter Telefon 07352 9220-65. Die Beratung umfasst alle Energiefragen, wie z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc. am und im Gebäude. Die Energieberatung ist kostenlos und findet üblicherweise jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Oberschwaben, Außenstelle Biberach, Frau Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen von Wärme und Strom, sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Hinweis: der Eingang auf der Ostseite des Rathauses ist barrierefrei.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 8. November
St. Georg: 13.30 Uhr Trauung
Bellamont: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. November - Weihe der Lateranbasilika
L 1. Ez 47, 1-2.8-9.12 Ev. Joh 2, 13-22
St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Hubertusmesse mitgestaltet von der Bläsergruppe Illertal/ Ochsenhausen und der Bläsergruppe Umlachtal
St. Georg: 12.00 Uhr Taufe
Mittelbuch: 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittelbuch: 12.00 Uhr Taufe
Steinhausen: 9.00 Uhr Wortgottesdienst
Rottum: 10.30 Uhr Wortgottesdienst
Mittwoch, 12. November
Bellamont: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 13. November
Herz Jesu: 9.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 14. November
Oberstetten: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 15. November
St. Georg: 10.00 Uhr Firmung
St. Georg: 14.00 Uhr Firmung
Herz Jesu: 14.30 Uhr Trauung
Rottum: 18.30 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gefallenenehrung
Sonntag, 16. November - 33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag
L 1:Mal 3, 19-20b Ev. Lk 21, 5-19
St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitgestaltung Liederkranz Ochsenhausen, anschl. Gefallenenehrung
Steinhausen: 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gefallenenehrung
Bellamont: 9.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gefallenenehrung
Mittelbuch: 9.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gefallenenehrung

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag, 16.30 Uhr (Kirche)

Liebe Geschwister im Herrn,

am 10.11. ist es ein Jahr, dass wir zusammen als Seelsorgeeinheit und Pfarrer auf dem Weg sind. Gerne erinnere ich mich an die festliche Amtseinführung zurück – und all das, was wir seither schon miteinander erlebt haben. Für mich ein großes Geschenk!
Passenderweise hat sich Bischof Klaus vor ein paar Monaten dazu entschlossen, meine Ernennung zu bestätigen – und Dekan Stefan Ruf hat mir vor wenigen Tagen in einer kleinen Feier mit den KGRs das fehlende Amtsversprechen abgenommen. Ab jetzt gehören wir also wirklich zusammen (gut, der einzige Unterschied ist, dass der Bischof mich ab jetzt fragen muss, bevor er mich versetzt, sonst ist alles gleich…).
Was vor einem Jahr nur im Raum stand, ist inzwischen klar: Wir haben Pfr. Joel abgeben und einiges deshalb verändern müssen. In den KGRs haben wir so in den letzten Wochen ein Gottesdienstsystem beschlossen, das wir im kommenden Jahr ausprobieren werden. Da das zu viel wird, es komplett hier zu beschreiben (mit allen Hoch- und Sonderfesten), wird es wahrscheinlich in den nächsten Wochen einen Vortrag geben, in dem Sie sich über unsere Gottesdienstordnung informieren können.
Schönerweise wird ab November der wichtige Dienst der Krankenkommunionen wieder aufgenommen – der Herr kommt zu den Kranken, vorbeigebracht von Kommunionhelfern. Und in Rottum wird es auch bald Ehrenamtliche geben, die den Jubilaren die Glückwünsche von uns als Gemeinde bringen. Vergelt´s Gott allen, die hier Dienste übernehmen!
Der November ist der Monat des Totengedenkens, mehr noch: des Erinnerns an die Auferstehung. Lassen wir uns in diesem Monat also neu die Hoffnung auf Auferstehung schenken: Für unsere

Verstorbenen, für uns in all unseren Krisen, aber auch für uns als Kirche in all den Veränderungen, die anstehen. Der Herr führt! In diesem Sinne Ihnen und Ihren Lieben Gottes reichen Segen, bitte beten Sie für mich.
Ihr Pfr. Michael Schönball

Verabschiedung Frau Strang
Die Basilika verabschiedet sich von ihrer Mesnerin Frau Strang, die im neuen Jahr eine neue Stelle als Kirchenpflegerin in der SE Biberach-Umland antreten wird. Die Verabschiedung wird im Gottesdienst am 16.11. um 10:30 Uhr stattfinden. Auf diesem Wege Frau Strang schon vielen Dank, Vergelt´s Gott für ihren Dienst bei uns und alles Gute für die neue Stelle!

Chrysostomusliturgie auf nächstes Jahr verschoben
Im Zuge des Heiligen Jahres war am 9. November um 17 Uhr in der Basilika Ochsenhausen eine ostkirchliche Chrysostomusliturgie geplant. Nach Absprache mit dem Zelebranten haben wir uns entschlossen, diese auf nächstes Jahr zu verschieben. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Hubertusmesse am 09.11.2025 in Ochsenhausen

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt im November zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:
Am Montag, 10. November, von 14 bis 15 Uhr: Tanzen im Gemeindehaus St Georg. Neue Mittänzerinnen sind gerne willkommen. Ab 15 Uhr Frauenkaffee.
Am Sonntag, 16. November, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St Martin in Biberach: 500 Jahre „Bauernkrieg“ - Offenes Singen mit Bernhard Bitterwolf. Kosten 5 Euro. Anmeldung über: Landfrauenvereinigung @blh.drs
Am Montag, 24. November, von 14 bis 15 Uhr: Tanzen im Gemeindehaus.

Pastoralteam:
Pfarrer Michael Schönball, Tel. 07352 7664,
E-Mail: Michael.Schoenball@drs.de
Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157 34084786,
E-Mail: Anna.Szczepanska@drs.de
Gemeindereferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151 61029554,
E-Mail: Tatjana.Steppacher@drs.de
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352 9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14 – 16 Uhr
Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
Geöffnet: Montag 15 – 17 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin Regina Laubheimer
Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 08. – 16.11.2025
Samstag, 08.11.
18:00 Uhr Vorabendmesse als Hubertusmesse in Gutenzell, gestaltet mit den Jagdhornbläsern Laupheim
Sonntag, 09.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Diözesanpatrons Martin v. Tours
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Kinderkirche (+Klara u. Alois Gerster; Max, Karin u. Markus Vogel)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel
Montag, 10.11.
16:30 Uhr St. Martin in Reinstetten
Dienstag, 11.11.
17:00 Uhr St. Martin in Hürbel
Mittwoch, 12.11.
17:00 Uhr St. Martin in Gutenzell
Donnerstag, 13.11.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
18:00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach
Samstag, 15.11.
17:00 Uhr Andacht mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Hürbel
18:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in Reinstetten
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken zum Volkstrauertag und Kranzniederlegung in Gutenzell
Sonntag, 16.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis
Diasporasonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Josef Maier, Pia Maier), anschl. 9:45 Uhr Andacht mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

10:30 Uhr	Eucharistiefeier in Reinstetten (+Hannelore Baur, Agnes u. Matthäus Baur, Magdalena u. Albert Schultheiß), anschl. vor der Kirche Gedenken und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten am 08.11.
Am Samstag, 8. November, findet um 19 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten die Jahreshauptversammlung der kath. Landjugendbewegung Reinstetten statt.
Wir laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.
Die KLJB Reinstetten

Kinderkirche in Reinstetten am 09.11.
Am Sonntag, 09.11.2025, laden wir ein zur Kinderkirche in den Pater-Rupert-Mayer-Saal Reinstetten um 9 Uhr parallel zur Sonntagsmesse. Zu Sankt Martin wollen wir Jesus als das Licht in unserer Mitte begrüßen und bedenken. Wir gestalten eine Kerze, die uns begleitet und den Weg durch die dunklere Jahreszeit leuchtet.

Martinusfeiern in unserer SE St. Scholastika
Der heilige Martin, den wir in jedem Jahr zum 11. November feiern, ist uns nicht nur ein großes Vorbild in punkto Nächstenliebe. Er ist uns auch Fürsprecher bei Gott für unser kirchliches Leben und in den Sorgen des täglichen Lebens. Er wusste, was es heißt, Not und Bedrängnis auszuhalten. So wurde Sankt Martinus auch der Schutz- und Namenspatron für unsere Diözese und Ortskirche Rottenburg-Stuttgart.
Die Kindergärten in unserer Seelsorgeeinheit feiern Sankt Martin mit einer Andacht und Lichterprozession und laden herzlich dazu ein: Reinstetten am Montag, 10.11., Hürbel am Dienstag, 11.11., und Gutenzell am Mittwoch, 12.11.
Wenn am 11.11. auch die nächste Fastnacht eingeläutet wird, dann verweist das Datum auf die große Fastenzeit, die von da ab beginnt und bis Ostern reicht und in den strengen Klöstern bis heute auch gehalten wird.

Seniorennachmittag in Hürbel am 12.11.
Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Euch alle herzlich zu einer Segensfeier mit Pfarrer Amann in unsere Kirche ein. Im Anschluss kommen wir in unserem kath. Gemeindehaus nochmals zusammen.
Hier wird uns Herr Pfarrer Amann noch Wissenswertes über Engel berichten.
Mit einer schönen Tasse Kaffee und leckerem Birnenbrot lassen wir den Nachmittag ausklingen. Auch neue Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Es grüßt Euch das Seniorenteam

Diaspora-Sonntag
Jeden dritten Sonntag im November begeht die Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag. An diesem Tag zeigen die katholischen Christen ihre Solidarität mit jenen Gläubigen, die in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum in einer Minderheitensituation ihren Glauben leben. Das Bonifatiuswerk stellt sich als Hilfswerk für den Glauben und die Solidarität den katholischen Christen in der Diaspora solidarisch zur Seite. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es rund 1.000 Projekte im Jahr. Gerade in Zeiten der Krise sind Solidarität, Mitgefühl und Zusammenhalt gefragt. Anlässlich des Diaspora-Sonntags 2025 bitten wir in der Kollekte um eine Spende. Auch eine kleine oder einmalige Spende bewirkt Großes.

Musikalisches Abendgebet in Reinstetten
Sich zurückzulehnen, der Musik zu lauschen, sich inspirieren zu lassen und seiner Beziehung zu Gott nachzuspüren, dazu lädt das Ensemble Kapellenklang am Samstag, 15.11.2025, um 18:00 Uhr zu einem musikalischen Abendgebet in Pfarrkirche St. Urban in Reinstetten ein. Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello) und Simone Salzer (Gesang/Saxofon) möchten mit alten und neuen Kirchenliedern, eigenen Kompositionen und Texten, sowie Improvisationen, den Zuhörern Raum und Impulse für die innere Betrachtung des Evangeliums des jeweiligen Sonntags geben. Sie möchten den Menschen helfen, in einer unruhigen Zeit zur Ruhe zu kommen und sich für den Alltag zu stärken. Schon viele Jahre ist die Musikgruppe zwischen Bodensee, Oberschwaben und Alb mit diesen musikalischen Abendgebeten unterwegs. Mit ihrer Musik und ihrem besonderen Klang, haben sie schon oft die Herzen der Menschen berührt. Die Freude an der Musik ist in ihrem Spiel spürbar und manches alte Lied erwacht durch eine besondere Interpretation in neuem Glanz und neuer Stärke. Für die drei Musizierenden sind die Kirchen und Kapellen Oberschwabens ein wichtiger Teil unserer oberschwäbischen Kultur und unseres kirchlichen Lebens. Mit ihren Abendgebeten möchten sie ihren Beitrag dazu leisten, dass diese kleinen, feinen sakralen Räume belebt bleiben. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an das Projekt 36 Kalkutta Hilfe e.V. Weitere Informationen unter www.kapellenklang.de

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Sprüche 18:10
Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dahin und ist in Sicherheit.

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr.
Sonntagschule bieten wir für Kinder bis 14 Jahren gestuft nach Alter an. Diese findet während des Gottesdienstes statt.
Jungschar Freitags, 17:30 Uhr in der Bahnhofstraße 36.
Alle Kinder sind eingeladen.
Kontaktdaten: Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352 939690

Nachgedacht:
Jesus spricht: »Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.«
Johannes 14,9
Meine liebe Frau nahm sich vor, in unserer Wohnung einiges zu verändern, um mehr Platz in unserer kleinen Wohnung zu schaffen. Vor sechs Jahren legten wir nämlich durch Heirat unseren Hausrat aus zwei Wohnungen zusammen. Dadurch wurde in der Wohnung alles sehr dicht und eng. Einiges mussten wir damals bereits weggeben, obwohl mir das bei manchen Gegenständen schwerfiel. Da meine Frau überaus kreativ ist, gelang es ihr bei meinem Einzug trotzdem, einige der mir lieb gewordenen Gegenstände unterzubringen. Mit der Zeit entstand dennoch der Eindruck, dass in der kleinen Wohnung zu viel des Guten ist.
So begann sie mit ihrem Kreativgeist, zu planen und einiges aufzulockern. Wohl oder übel mussten wir nochmals einige Sachen

loslassen und uns von ihnen trennen. Manches wechselte den Platz, ein Freund klebte eine Fototapete, ein großer Küchenkasten wurde gegen einen kleineren ersetzt. Letztlich erhielten wir eine feine, bei Weitem geräumigere Wohnung.
Loslassen - das gilt auch für angesammeltes Denken über Gott. Von klein auf wurde uns dieses und jenes über Gott eingepflanzt. Eltern, Lehrer, Arbeitskollegen, Religion, Medien usw. haben unser Bild über Gott geprägt. Aber wer und wie ist Gott wirklich? So wie uns andere darüber berichtet oder uns belehrt haben? Gott ist so, wie er ist. Er hat sich uns in seinem Sohn Jesus Christus in seinem ganzen Wesen zu erkennen gegeben. Das Schwierige für jeden Einzelnen ist, altes und falsches Denken, das wir über Jahre oder Jahrzehnte angesammelt haben, loszulassen und die Wahrheit über Gott anzuerkennen. Jesus lehrte: »Ändert eure Einstellung (tut Buße), denn die Himmelsherrschaft bricht bald an!« (Matthäus 4,17). Dieser »Loslass-Ruf« gilt allen Menschen bis heute.

HELFEN SIE NOT ZU LINDERN UND FREUDE ZU SCHENKEN!

Kontakt für Fragen oder Anliegen:
weihnachtsfreude@cg-ochsenhausen.de

HOFFNUNG

Bahnhofsplatz 31
73635 Rudersberg
www.hoffnung.org

Mehr Infos:

WAS WIRD GESAMMELT?

Geschenkpakete für Kinder, z.B. mit:

- mind. ein Geschenk: z.B. Spielzeugautos, Bauklötze, Knete, Puppen, Puzzle, usw...
- Lebensmittel: Mehl, Zucker, Salz, Margarine, Öl, Reis, Nudeln, Dosenwurst, Nusscreme, Marmelade, Müsli, Kaba, Tee, Schokolade, Kekse, Bonbons, ...
- Hygieneartikel: Zahnbürste/-creme, Shampoo, Handtuch
- Sonstiges: Malstifte, Block, Mütze, Schal, Handschuhe

BITTE BEACHTEN: Wegen verschärfter Einfuhrbedingungen nach Rumänien dürfen nur neue Kleidung und Gegenstände (am besten mit Etikett) in die Geschenkpakete!

Hilfsgüter wie bspw.:

- Kleidung für Jung & Alt (gut erhalten und gewaschen)
- Spielsachen (keine Kuscheltiere!)
- haltbare Lebensmittel (bitte separat in einen anderen Karton verpacken!)

Geldspende ebenso möglich:
Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.
Kreissparkasse Biberach
Verwendungszweck "Weihnachtsfreude"
IBAN: DE16 6545 0070 0007 3464 13

! Alle Lebensmittel müssen ungekühlt bis mind. Ende Januar haltbar sein!

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Laubach

St. Martin in Laubach 2025
Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind....
Liebe Laubacher,
dieses Jahr feiert der Kindergarten gemeinsam mit dem Elternbeirat das St. Martinsfest am **Dienstag, 11.11.2025**.
Wir treffen uns um **17:00 Uhr am Kiesdorfplatz** (wo immer der Maibaum steht) in Laubach.
Von dort aus ziehen wir mit den Laternen durch Laubach und laufen zum Kirchplatz.
Dort wird das selbergestaltete Video zum Theaterstück der St. Martinsgeschichte gezeigt.
Im Anschluss lädt der Elternbeirat zu einem gemeinsamen Umtrunk am Kirchplatz ein. Bitte bringen Sie hierzu die benötigten **Tassen selber mit.**
Wir würden uns freuen, Euch liebe Laubacher begrüßen zu dürfen!
Wir freuen uns auf Euch!
Die Kinder, das Team und der Elternbeirat
des Kindergartens Laubach

Jugendmusikschule

„Colori dei flauti" – Klangfarben der Blockflöte im Fruchtkasten
Am Samstag, 15. November 2025, um 18:00 Uhr, lädt das renommierte Blockflötenquartett Concerto Dolce zu einem besonderen Konzert in die Städtische Galerie im Fruchtkasten Ochsenhausen ein. Unter dem Titel „Colori dei flauti" erwartet die Besucherinnen und Besucher eine musikalische Reise durch die faszinierende Klangwelt der Blockflötenfamilie.
Das Ensemble präsentiert ein farbenreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen – von der Renaissance bis zur Moderne – und spielt dabei auf bis zu 20 unterschiedlichen Flöten in wechselnden Besetzungen. Die vier Musikerinnen, darunter eine Lehrkraft der Jugendmusikschule Ochsenhausen und drei ihrer ehemaligen Studienkolleginnen, musizieren mit großer Spielfreude und in gleichberechtigter Zusammenarbeit. Das Konzert ist Ausdruck musikalischer Tiefe und persönlicher Verbundenheit.

Die einstündige Darbietung (ohne Pause) setzt sowohl musikalisch als auch atmosphärisch besondere Akzente und lädt dazu ein, die Vielfalt und Ausdruckskraft der Blockflöte neu zu entdecken.
Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit sind herzlich willkommen.

Kindergarten St. Elisabeth Reinstetten

Einladung zum Sankt-Martin-Fest
Liebe Gemeindemitglieder und Familien,
Wir laden alle Familien und Mitglieder der Gemeinde herzlich ein, gemeinsam mit uns das Sankt-Martin-Fest zu feiern. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Programm, das sowohl die Tradition als auch die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt. Wir freuen uns auf ein fröhliches und besinnliches Fest mit Ihnen und Ihren Kindern!
• **Datum:** Montag, 10. November 2025
• **Uhrzeit:** 16:30 Uhr
• **Ort:** Kirche Sankt Urban, Reinstetten
Wichtige Hinweise
• **Aufsichtspflicht:** Während der Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.
• **Parkplatz:** Der Parkplatz des Kindergartens ist ab 16:00 Uhr gesperrt.
Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Kindergartenteam und der Elternbeirat

Förderverein GMS Ochsenhausen-Reinstetten

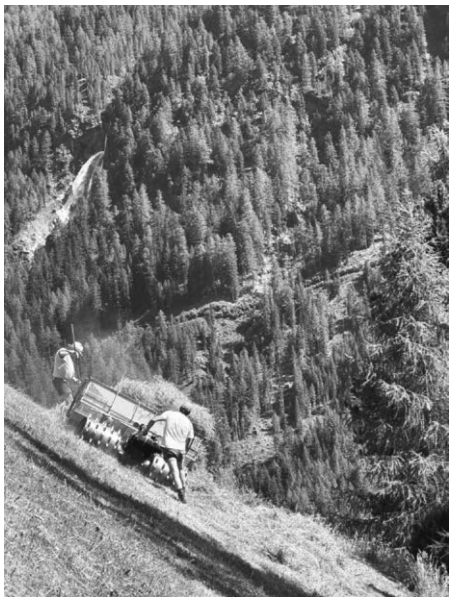
Mädels-Shopping-Night am Samstag, 08.11.2025
Der Förderverein der GMS Ochsenhausen-Reinstetten e.V. veranstaltet am Samstag, 08.11.2025, in Reinstetten im Gemeindesaal, Eichener Str. 18, wieder eine Mädels-Shopping-Night von 19:00 - 21:00 Uhr. Einkauf in entspannter Atmosphäre bei 34 VerkäuferInnen... Angeboten wird alles was Frau schick macht in diversen Kleidergrößen von Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck und vieles mehr. Alle Jahreszeiten, von gern getragenem Lieblingsstück bis zum Fehlkauf. Hier können Schnäppchen gemacht werden!
Das Basarteam bietet wieder Getränke Sekt, Aperol Spritz und nicht alkoholische Getränke und einen kleinen Snack zum Verzehr an.
Der Erlös von Getränken, Speisen und die Tischgebühr kommen den Kindern der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen–Reinstetten zu Gute.
Der Förderverein Ochsenhausen-Reinstetten e.V. freut sich auf viele Besucher.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352 202-893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vorträge und Einzelveranstaltungen



Bergbauernhöfe in Südtirol „Mithelfen und Miterleben“ mit Ruth Berg am Mittwoch, 12. November von 19 – 20.30 Uhr in Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Eintritt: 5,00 € Abendkasse, Nr. 252.1V.200 Möchten Sie erfahren, wie die Arbeit auf den Bergbauernhöfen in Südtirol das Leben verändert und welche tiefen Freundschaften dabei entstehen?

Unsere Referentin ist seit fast 20 Jahren als ehrenamtliche Helferin bei der Bergbauernhilfe Südtirol tätig. Hilfe ist überall gefragt, - ob im Stall, im Haushalt oder bei der Familienhilfe. Sie gibt einen persönlichen Einblick in ihre Tätigkeit und berichtet von einer Arbeit in einer anderen Welt – geprägt vom Leben mit der Natur.

Schüttelmeditation „Shaking" Aktive Meditation von Osho mit Carmen Fakler, am Donnerstag, 13. November von 18 bis 19 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, großer Turnraum, Kursgebühr: 13,00 €, Nr. 252.3GB.434
Die Schüttelmeditation besteht aus 4 Phasen. Sie dient vorwiegend dazu Stress abzubauen- der Stress wird quasi weggeschüttelt. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, bequeme Kleidung tragen, evtl. Getränk. Wenn vorhanden bitte Augen-Schlafmaske oder leichtes Tuch für die Augenabdeckung mitnehmen.

Yoga Nidra - Technik zur Tiefenentspannung mit Carmen Fakler, am Donnerstag, 13. November von 19.30 bis 20.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, großer Turnraum, Kursgebühr: 13,00 €, Nr. 252.3GB.435
Yoga Nidra (Yogischer Schlaf) ist eine geführte Entspannungstechnik zur Tiefenentspannung und eine Form der Meditation.
Bitte mitbringen: Yoga- oder Gymnastikmatte, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, Decke und Stoppersocken (ABS-Socken) bzw. warme Socken, kleines Tuch für die Augenabdeckung

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht - kreativ & köstlich mit Angelika Romer, am Montag, 17. November von 18.30 bis 22 Uhr im Küchenideen Schraivogel, Untere Wiesen 9 /1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 25,70 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet), Nr. 252.4KO.601 Ob feine Schokoladenmandeln, eine weihnachtliche Gewürzmischung, Wintergranola oder duftendes Badesalz – in diesem Kurs entstehen liebevoll gestaltete Kleinigkeiten, die von Herzen kommen.

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Kleine Runde – Große Stunde!
Die alljährliche Generalversammlung war so besucht wie gewohnt. Die Vorbereitungen waren umfassend, so dass ein guter Ablauf zu erwarten war. Jedoch kam es ein bißchen anders. Der erkrankte Bürgermeister wurde von Herrn Hans Holland vertreten, der diese Aufgabe mit Bravour meisterte! Dabei durfte er eine großartige Neuigkeit vermelden: Der Förderverein gewinnt den Ehrenamtspreis, der vom Kreis Biberach ausgelobt wurde. Zunächst fast ungläubiges Staunen in der Runde und dann der große Jubel. Am achten Dezember großes Fest im Landratsamt! Nun aber zurück zur Pflichtaufgabe, also zu den Wahlen in der Vorstandschaft. Und alles lief wie am harmonischen Schnürchen! Lediglich das Amt der Schriftführerin ging an Frau Heike Kehrle, ansonsten keine Veränderung. Mehrfach gelobt und hervorgehoben wurde das „Ukraine-Team". Fünf Flüchtlinge aus der Ukraine leisten zuverlässig wertvolle Arbeit, also Integration wie im Bilderbuch! Und natürlich gab es in der herrlich dekorierten Tagespflege einen wunderbaren Ausklang mit Bewirtung. (Franz Baur)

Förderverein Lernen Fördern

Altpapiersammlung an der Rottumtalschule Ochsenhausen
Die Rottumtalschule Ochsenhausen führt am 10. November 2025 wieder eine Altpapiersammlung durch. Der Container steht wie gewohnt hinter der Schule.
Der Förderverein erhält für das gesammelte Altpapier eine Vergütung, die vollständig den Schülerinnen und Schülern zugutekommt. Die Schule bittet alle Eltern und Unterstützer, sich rege an der Sammlung zu beteiligen.

Karnevalgesellschaft-Narrenzunft Ochsenhausen e. V.

Maskentaufe und Vorstellung des neuen Prinzenpaares
Die KG- NZ Ochsenhausen e.V. startet am 11.11.2025 in die Fasnet. Traditionell werden um 19.00 Uhr am Marktbrunnen die „neuen" Roale und Rankenweible getauft. Das scheidende Prinzenpaar Prinz Niklas I. (Niklas Thiel) und Prinzessin Nicole I. (Nicole Kuchelmeister) werden in ihr bürgerliches Leben verabschiedet. Gespannt sein darf man auf das Motto der kommenden Fasnetskampagne sowie auf das neue Prinzenpaar 2025/2026, das begleitet von der Garde der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Zur Maskentaufe und der Vorstellung des Prinzenpaares ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Im Anschluss freuen sich die örtlichen Gaststätten auf gesellige Stunden.
Berichte für die Kuhhauser Narrenzeitung
Das Narrenzeitungsteam hat seine Arbeit aufgenommen und freut sich über lustige Geschichten aus und um Kuhhausen. Wer eine witzige oder kuriose Gegebenheit weiß, der darf diese gerne an die Mailadresse der Narrenzeitung schicken (narrenzeitung-kuhhausen@gmx.de).

Maskentaufe und Vorstellung des Prinzenpaares auf dem Marktplatz am 11.11.2024

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Hattenburgs Herren stehen in der 3. Runden des Pauly DKCB-Pokals
Pauly DKBC-Pokal Herren: KSC Hattenburg – SV Senftenberg 6:2 (3516:3435)
Am vergangenen Wochenende fand die 2. Runde des Pauly

DKCB-Pokals auf den Heimbahnen in Hattenburg statt. Zu Gast war der SV Senftenberg aus der Verbandsliga Brandenburg.
Gleich zu Beginn deutet sich eine spannende Partie abzuzeichnen. Tobias Saiger verlor trotz 2:2 Sätzen mit 604 zu 613 gegen den Tagesbesten. Dennis Zohner (533) musste den Punkt mit 0:4 Sätzen frühzeitig seinem Gegner überlassen. Im Mittelpaar konnten die Hattenburger die Partie wenden. Thomas Zaschka (601) gewann alle 4 Sätze für sich. Roland Chioditti erkämpfte sich ein 2:2 in den Sätzen, behielt aber die Oberhand mit 607 zu 601 und sicherte somit den nächsten Mannschaftspunkt für den KSC. Mit einer knappen Führung gingen die Hattenburger in die Schlusspaarung. Matthias Moser entschied sein Duell mit 4:0 Sätzen und 599 zu 551 früh für sich. André Weitzmann startete verhalten in das Spiel, konnte jedoch durch seine starken zweiten 60 Wurf ein 2:2 in den Sätzen erzwingen und mit 572 zu 564 den 4. Mannschaftspunkt beisteuern. Am Ende stand somit ein verdientes 6:2 auf der Anzeigetafel und dies bedeutete sogleich den Einzug in die 3. Runde.

KleiderTreff Ochsenhausen

KleiderTreff-Glücksrad zum Jubiläum
Am 13. November 2015 eröffnete der Secondhand-Laden KleiderTreff in Ochsenhausen in der Memminger Straße 7. Dies wird nun zehn erfolgreiche Jahre später, also am Donnerstag, 13. November, als kleines Jubiläum gefeiert. Für die Kundinnen und Kunden gibt es an diesem Tag die Chance, beim Drehen des Glücksrads einen Fünf-Euro-Einkaufsgutschein zu gewinnen. Außerdem erhalten sie in der gesamten Jubiläumswoche vom 11. bis 15. November ein kleines Geschenk.
Im KleiderTreff arbeiten nach wie vor ausnahmslos Ehrenamtliche bei der Annahme von Kleiderspenden, bei der Qualitätskontrolle, Preisauszeichnung und im Verkauf. Der Sozialladen der Diakonie ist so konzipiert, dass alle Menschen dort einkaufen können, also unabhängig vom Einkommen. Inzwischen kommen Hunderte von zufriedenen Kundinnen und Kunden pro Monat, um nachhaltig, clever und fair einzukaufen, was dem neuen Slogan des KleiderTreff entspricht.
In Bezug auf Kleiderspenden ist es inzwischen leider notwendig geworden, die Textilien einzeln kurz zu begutachten, ob sie sich für den Verkauf im Laden qualitativ eignen. Sommerbekleidung kann zurzeit aus Platzgründen nicht angenommen werden. Vielleicht ist es manchen Kleiderspendenden möglich, diese erst im Frühjahr 2026 zu bringen.
Wie in den Medien bereits publik gemacht wurde, ist der gesamte Altkleidermarkt nicht nur regional, sondern europa- bzw. weltweit äußerst angespannt, das heißt, dass zu große Mengen oft in schlechter Qualität anfallen und die Händler kaum mehr etwas kaufen bzw. kaum mehr etwas dafür bezahlen. Dies ist auch der Grund, weshalb viele Altkleidercontainer bereits abgezogen wurden. Es bleibt dann am Ende oft nur der Weg, die Alttextilien im Wertstoffhof abzugeben.

Öffnungszeiten des KleiderTreff:
Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Klimastammtisch in Ochsenhausen: Wärmepumpe – Effizienz, Förderung und Praxis aus erster Hand
Beim Klimastammtisch des Arbeitskreises „Energieeffizienz, Klimaneutralität und Mobilität" – organisiert vom BUND-Kreisverband Biberach und dem Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. – drehte sich am 25. Oktober 2025 im Nebenzimmer des Klostercafés (Schlossbezirk 19) alles um die Wärmepumpe. Referent Michael Hoppe, Heizungsbaumeister in vierter Generation und Geschäftsführer von Hoppe Heizung (Baindt), erklärte die Technologie verständlich und praxisnah.
Zu Beginn ordnete Hoppe die Grundlagen ein: Kennzahlen wie SCOP, die Bedeutung der Heizkurve und der Zusammenhang von Auslegung, Effizienz und Komfort. Anhand typischer Fragen aus der Praxis zeigte er, dass Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden mit Heizkörpern zuverlässig funktionieren – vorausgesetzt, die Anlage ist korrekt dimensioniert und hydraulisch sauber aufgebaut. Zentrales Werkzeug ist die Heizlastberechnung, auf deren Basis Leistung, Bivalenzpunkt und Systemkomponenten passend gewählt werden.
Ein zweiter Schwerpunkt lag auf der Systemintegration: Pufferspeicher und Frischwasserstation verbessern Laufzeiten, Effizienz und Hygiene; die Anbindung an Photovoltaik und Energiemanagement steigert den Eigenverbrauch. Hoppe erläuterte außerdem den hygienischen Betrieb ohne stehendes Trinkwasser sowie die Vorteile digitaler Überwachung und Analyse.
Missverständnisse rund um das Gebäudeenergiegesetz (GEG) griff Hoppe auf und ordnete sie ein: Das GEG biete einen Planungsrahmen, lasse technologische Optionen zu und werde durch kommunale Wärmeplanung ergänzt. Entscheidend sei eine seriöse Beratung statt Schlagwortdebatten.
Hoppe verwies auf seine enge Vernetzung mit Fachgremien des Bundesverbandes Wärmepumpe (BWP), des Fachverbandes SHK und Hochschulen – u. a. der Hochschule Biberach – sowie auf kontinuierlichen Know-how-Transfer in laufende Projekte. Das Leistungspaket von Hoppe Heizung umfasst die komplette Umsetzung: Analyse und Angebot, Fördermittel-beantragung, Fundament-/Erdarbeiten, Elektroleistungen, Demontage und Entsorgung der Altanlage, fachgerechte Installation, Inbetriebnahme sowie laufenden Service inklusive Monitoring. Mit über 100 installierten Wärmepumpen und jahrelanger Serviceerfahrung bringt das Unternehmen breite Expertise für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit.
„Wer sauber plant und richtig auslegt, heizt komfortabel, zuverlässig und deutlich effizienter", fasste Hoppe zusammen. Weitere Informationsabende und Termine sind auf www.hoppe-heizung.de zu finden. Für Rückfragen zur Veranstaltung steht der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. bereit.
Kontakt & weitere Informationen
Hoppe Heizung · Am Umspannwerk 25 · 88255 Baindt
Tel. +49 7502 4162 · mail@hoppe-heizung.de
www.hoppe-heizung.de

Veranstalter
BUND Kreisverband Biberach & Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Arbeitskreis „Energieeffizienz, Klimaneutralität und Mobilität"

Liederkranz Ochsenhausen e.V.

Abschied und Aufbruch: Chorleiterwechsel beim Liederkranz Ochsenhausen nach dem Jubiläumskonzert

Mit einem festlichen Konzert in der vollbesetzten Basilika St. Georg feierte der Liederkranz Ochsenhausen sein 175-jähriges Jubiläum. Zugleich war es der letzte Auftritt unter der Leitung von Walter Gropper, der den Chor 31 Jahre lang mit großem Engagement und hoher musikalischer Kompetenz geprägt hat.
Den Auftakt des Kirchenkonzerts gestaltete Ludwig Kibler an der Gabler-Orgel mit Bachs „Toccata und Fuge d-Moll". Es folgten Palestrinas „Alma Redemptoris Mater", Vivaldis „Gloria in excelsis Deo" und weitere Werke von der Renaissance bis zum Barock, bei denen Chor und Orchester gemeinsam einen festlichen Klangraum entfalteten. Ein Höhepunkt des Abends war die Sopran-Arie „Laudate Dominum" von Mozart, meisterhaft gesungen von Verena Gropper. Auch in César Francks „Panis angelicus" und Faurés „Pie Jesu" bestach sie durch Ausdruckskraft und technische Sicherheit. Die Capella Novanta unter Konzertmeister Günther Luderer begleitete Chor und Solistin sensibel und präzise. Mit Mendelssohns „Jauchzet dem Herrn alle Welt" und dem abschließenden „Nun danket alle Gott" fand das Jubiläumskonzert einen feierlichen Ausklang.

Großer Dank und Anerkennung für Walter Gropper

Der langanhaltende Applaus galt nicht nur allen Mitwirkenden, sondern besonders Walter Gropper als Chorleiter, der seit 1994 mit außergewöhnlichem Einsatz und musikalischer Leidenschaft wirkte. Seine intensive Stimmbildungsarbeit und sorgfältige Konzertvorbereitung führten den Liederkranz auf ein bemerkenswertes musikalisches Niveau. Der Chor zeigte sich sichtlich dankbar für seine musikalische Präzision und seine unermüdliche Einsatzbereitschaft. In den 31 Jahren seiner erfolgreichen Chorleitertätigkeit fanden nicht nur zahlreiche Aufführungen mit Instrumentalisten und Solisten statt, sondern auch viele Konzertreisen, unter anderem nach Italien, Frankreich, Spanien und Österreich.

Neuer musikalischer Impuls unter Ludwig Kibler

Die Chorleitung hat inzwischen Ludwig Kibler übernommen. Bereits zuvor war er Dirigent verschiedener Chöre, leitete zehn Jahre lang das Kammerorchester Ochsenhausen und ist in der Region als Klarinettist, Pianist und Organist vielseitig aktiv. Für alle, die Freude an klassischer Chormusik haben, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, den Liederkranz Ochsenhausen kennenzulernen. Ludwig Kibler kombiniert die Erweiterung des Repertoires mit entsprechender Stimm- und Gehörbildung. „Singen ist gesund und macht glücklich", sagt er. „Und regelmäßiges Training unter Anleitung trägt zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der eigenen Stimme bei." Im Liederkranz treffen sich motivierte Sängerinnen und Sänger und bilden eine Chorgemeinschaft mit musikalischem Anspruch und wertschätzendem Miteinander. Gemeinsame Aktivitäten, von Ausflügen, Probenwochenenden und Konzertreisen bis hin zum Einkehren vor den Schulferien, tragen zu einem lebendigen Vereinsleben bei.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt zum Mitsingen

Für 2026 plant der Liederkranz verschiedene Auftritte mit Meisterwerken der geistlichen und weltlichen Musik, auch in Kooperation mit anderen Chören und Instrumentalensembles. Die nächsten beiden Termine stehen bereits fest: Am 16. November wirkt der Chor an der musikalischen Gestaltung des Gottesdiensts in der Basilika St. Georg mit Teilen der Deutschen Messe von Franz Schubert und an der anschließenden Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit. Am 4. Januar singt er weihnachtliche Chormusik in der Basilika St. Georg.

Interessierte Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen – auch aus der näheren und weiteren Region um Ochsenhausen – sind herzlich eingeladen, in den Liederkranz zu kommen. Die Chorproben finden donnerstags ab 19:30 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums Ochsenhausen statt, die aktuellen Termine findet man auf der Internetseite unter www.liederkranz-ochsenhausen.de.

„Perlen der geistlichen Musik" brachte der Liederkranz Ochsenhausen am 19. Oktober in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen zur Aufführung. Es war das letzte Konzert des Chors unter der Leitung von Walter Gropper.
Foto: Florian Hölz

Nach dem feierlichen Kirchenkonzert im Oktober wurde Walter Gropper (rechts) nach 31-jähriger Chorleitertätigkeit vom Liederkranz Ochsenhausen verabschiedet. Seine Nachfolge als Dirigent trat Ludwig Kibler (links) an, der in der Region musikalisch vielseitig aktiv ist.
Foto: Florian Hölz

Ochsenhauser Themenfrühstück

Die Leber, das Leben - Verborgene Verbindungen
Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, 12. November, um 9 Uhr geht es um **„Die Leber, das Leben - Verborgene Verbindungen".**
In diesem Vortrag zeigt Heilpraktikerin **Silke Fischer** aus Memmingen, wie eng Körper, Geist und Seele miteinander verbunden sind.
Die Leber ist weit mehr als nur ein stilles Stoffwechselorgan – sie spiegelt unsere Gefühle, unsere Energie und unser inneres Gleichgewicht. Erfahren Sie, warum Tränen die Leber entlasten, was Märchen mit Gesundheit zu tun haben und wie homöopathische Mittel die Leber unterstützen können.
Ein Vormittag voller Aha-Momente – für alle, die ihre Lebenskraft besser verstehen möchten. Davor gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Menschengruppe von Petra Mueller, Stuttgart

Ochsenhauser Waschfrauen

Neues von den Waschfrauen
Bildungsausflug zum Saisonabschluss

Die diesjährige Museumssaison konnte mit einem erfreulichen Gästebesuch abgeschlossen werden. Zusätzlich zu den regulären Öffnungstagen wurden 12 Sonderführungen angefragt, davon die Hälfte für Schulkinder und Kindergartenkinder. Für Kinder wurde der Alltag früher mit kleinen Wasch- und Arbeitsstationen zum Mitmachen und kindgerechten Führungen erlebbar gemacht.
Zum Saisonende gab es - quasi als Weiterbildung - eine Ausflugsfahrt ins Elektrotechnische Museum nach Leutkirch. Die Führung durch die Ausstellung umfasste eine breitgefächerte Sammlung an funktionstüchtigen Gerätschaften, die mit Strom betrieben wurden und im Lebensalltag und Haushalt für Erleichterung sorgen sollten. Die Sparte Büroarbeit und Freizeit sowie Unterhaltungstechnik waren ebenso vertreten wie manche kuriose Erfindung und ein eigenes Kino.
Nach der Herbstputzete ist das Museum der Waschfrauen in der Winterpause und öffnet wieder im Mai 2026 seine Türen. Interessierte Frauen werden gerne in die Waschfrauengruppe neu aufgenommen.
Kontakt: Tel. 07352 7559 und 07352 51243
www.waschfrauen.de

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Sozialstation gedenkt ihrer verstorbenen Kunden
Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. knüpft auch in diesem Jahr wieder an eine schöne Tradition an. In einer ökumenischen Feierstunde gedenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verstorbenen Kunden, die sie im letzten Jahr begleitet, betreut und gepflegt haben.
Der Gottesdienst ist am Mittwoch, 12. November 2025, um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirchdorf a. d. Iller (Erlenweg 1/1, 88457 Kirchdorf) und wird von Frau Pfarrerin Ulrike Ebisch und Herrn Pfarrer Walkler Caxilé gehalten.
Die Sozialstation lädt alle Angehörigen sowie die gesamte Öffentlichkeit zur Mitfeier und zum Gedenken herzlich ein.

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Stadtkapelle Ochsenhausen lädt zum Benefizkonzert ein
Die Stadtkapelle Ochsenhausen lädt am Samstag, 15. November 2025, um 19:30 Uhr zu ihrem Jahres- und Benefizkonzert in die Festhalle Kapf in Ochsenhausen ein.
Das Konzert der Stadtkapelle steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Gedenkens an Matthias Walser, der seit 2019 als Dirigent die musikalische Arbeit des Orchesters mit großer Leidenschaft, Fachkenntnis und seiner Menschlichkeit geprägt hat. Im September dieses Jahres ist er nach schwerer Krankheit überraschend verstorben.
Mit dem Konzert möchte die Stadtkapelle Ochsenhausen ihre Anteilnahme und Verbundenheit mit der Familie Walser zum Ausdruck bringen. Der Eintritt ist frei – die Musikerinnen und Musiker bitten jedoch um Spenden, die vollständig der Familie von Matthias Walser zugute kommen.
Musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Den Abend eröffnet die Jugendkapelle Erlenmoos-Reinstetten-Gutenzell-Ochsenhausen unter der Leitung von Eva Ziesel, bevor die Stadtkapelle selbst auf die Bühne tritt. Auf dem Programm stehen eindrucksvolle Stücke unterschiedlicher Genres, von sinfonischer Blasmusik und Klassik bis hin zu Musicalmelodien und mitreißender Filmmusik. Dirigiert wird das Orchester von Sebastian Just. Er hat vorübergehend die Leitung der Stadtkapelle übernommen, die aktuell auf der Suche nach einem Dirigenten als Nachfolger von Matthias Walser ist.

Mit ihrem Benefizkonzert erinnern die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Ochsenhausen in der Festhalle Kapf an ihren verstorbenen Dirigenten Matthias Walser.

Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Leichtathletik
Riesiger Erfolg für den SV Ochsenhausen - Leistungsturnerinnen qualifizieren sich für Landesfinale

Nachdem sich der SV Ochsenhausen beim Gaufinale des Turngau Oberschwaben am 22./23. März 2025 in Ailingen mit seiner Mannschaft in der Altersklasse C-offen (ab 12 Jahren) die Gaumeisterschaft erturnte und sich somit für die nächste Runde qualifizierte, ging es für die Turnerinnen am 18. Oktober 2025 zum Bezirksfinale Süd nach Bingen.

Dort turnten die Mädchen schließlich in einem turngauübergreifenden Wettkampf des Schwäbischen Turnerbunds mit den besten 3 Mannschaften aus den Turngauen Hohenzollern, Oberschwaben, Ulm, Schwarzwald und Zollern-Schalksburg um die begehrten Startplätze für das Landesfinale.

In diesem Wettkampfmodus dürfen pro Mannschaft acht Turnerinnen gemeldet werden und bis zu fünf pro Gerät antreten, wobei die drei besten Wertungen in das Gesamtergebnis zählen. Während der SV Ochsenhausen im letzten Jahr noch unter erschwerten Bedingungen mit nur 3 Turnerinnen und somit ohne Streichwertung starten musste, konnten dieses Mal 7 Turnerinnen antreten. Die 5 Leitungsträgerinnen Sandra Hasenmaile, Ronja Naß, Ria Krumm, Lisa Unsöld und Jacinta Schlecht wurden von den Nachwuchsturnerinnen Greta Dolinksi und Johanna Bentele mit einer Übung an ihrem jeweiligen Paradegerät unterstützt. Lena Büchele fiel leider krankheitsbedingt aus.

Nach der kurzen freien Erwärmung wurde im sogenannten englischen System eingeturnt. Hierbei darf jede Mannschaft 3 Minuten ans Gerät und turnt direkt im Anschluss ihren Wettkampf. Für den SV Ochsenhausen ging es in olympischer Reihenfolge zunächst an den Balken, dann zum Boden, an den Sprung und zum Schluss an den Stufenbarren. Die Mädchen kamen ohne größere Schwierigkeiten durch ihre Übungen und bewiesen an allen vier Geräten souverän ihr Können.

Die Mannschaft des SV Ochsenhausen konnte sich so insgesamt 188,30 Punkte erturnen und wurden bei der Siegerehrung überraschend auf den dritten Platz gerufen. Somit sichern sich die Mädchen zusammen mit den Turnerinnen des TSV Dietenheim (202,30 Punkte) und des TSV Hochmössingen (191,60 Punkte) die Qualifikation zum Landesfinale.

Die Leistungsturnerinnen und das gesamte Trainerteam freuen sich sehr über diesen riesigen Erfolg und sind stolz, dass sie beim Landesfinale nochmals unter den besten 9 Mannschaften in Baden-Württemberg antreten dürfen.

Das Landesfinale findet am 15. November 2025 in Leutenbach statt.

Auch Maskottchen „Ochsi“ freut sich sehr über den Erfolg.

Strahlende Gesichter auf dem Treppchen.

Vielen Dank an das Autocenter Benz für die Vermietung der Kleinbusse.

Vereinigte Anglerfreunde Ochsenhausen e.V.

Forellenverkauf
Forelle fangfrisch 1,20 € je 100 g
Forelle geraucht 1,90 € je 100 g
Saibling fangfrisch 1,60 € je 100 g

WICHTIG: Die Forellen müssen bis einschließlich Samstag, 22. November 2025, vorbestellt werden.
Die Abholung erfolgt am Samstag, 29.11 2025, von 11.00 – 12.00 Uhr in Ochsenhausen, Brühlstraße 44 (ehemaliger Holzbau Müller).
Vorbestellungen sind per Telefon oder direkt auf unserer Homepage möglich:

Tel: 07352 8298
www.anglerfreunde-ox.de

Wohnpark Rottuminsel

Wir möchten uns ganz herzlich für das große Interesse und die vielen Anfragen zu unserer Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel bedanken. Es freut uns sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird und wir damit vielen Menschen einen schönen, abwechslungsreichen Tag ermöglichen können.
Aktuell sind nur noch wenige Plätze frei. Sobald diese vergeben sind, führen wir eine Warteliste, auf der sich Interessierte gerne eintragen lassen können. Wir melden uns dann, sobald wieder Plätze frei werden.
Wir danken allen für das große Vertrauen, die vielen positiven Rückmeldungen und das Interesse an unserer Arbeit. Es ist schön zu sehen, wie groß die Nachfrage ist – das motiviert uns sehr!
Wer sich für einen Platz in der Tagespflege interessiert oder auf die Warteliste aufgenommen werden möchte, kann sich gerne direkt an die Einrichtungsleitung Heike Kehrle wenden (Telefon 07352 92324-200 / Mail Heike.Kehrle@st-elisabeth-gGmbH.de).

Vereinsnachrichten Mittelbuch

KLJB Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

9-Punkte-Sonntag für die SGM

Bezirksliga am Sonntag, 02.11.2025, um 14:30 Uhr in Ringschnait

SGM Ringschnait/Mittelbuch I - VfB Gutenzell 3:2 (1:1)

Spielstätte: Dürnachstadion Ringschnait

Spielbericht: Die Gäste mussten zweimal früh wechseln, SGM-Keeper Lukas Stumpp parierte einen Elfer (35.). Trotzdem schoss Maximilian Walter (40.) den VfB auf Zuspiel von Jonas Brose zum 0:1. Simon Keller (41.) nutzte postwendend einen Torwartabpraller zum 1:1. Die Partie lebte auch in Halbzeit zwei vom Derbycharakter, Jonas Brose (73.) köpfte den Gast zum 1:2. Einen an Luca Ruedi verwirkten Elfer nutzte Manuel Münst (73.) zum 2:2. Fabian Kramer (87.) traf aus dem Gewühl zum späten 3:2.

Kreisliga B4 am Sonntag, 02.11.2025, um 12:45 Uhr in Ringschnait

SGM Mittelbuch/Ringschnait II - SGM Gutenzell/Schönebürg II 1:0 (0:0)

Spielstätte: Dürnachstadion Ringschnait

Spielbericht: Im Duell der zuvor punktgleichen Tabellennachbarn übernahm die Heim-SGM nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte die Initiative. Das 1:0 erzielte Nicolai Kramer (89.).

Kreisliga B4/Reserve am Sonntag, 02.11.2025, um 11:00 Uhr in Mittelbuch

SGM Mittelbuch/Ringschnait III - SGM Gutenzell/Schönebürg III 5:1 (2:1)

Spielstätte: Hellgoth-Bedachungen Arena

Ausblick:

SGM Ummendorf/Fischbach I - **SGM Ringschnait/Mittelbuch I** am 08.11.2025 um 14:30 Uhr in Ummendorf (Bezirksliga)

FC Inter Laupheim I - **SGM Mittelbuch/Ringschnait II** am 08.11.2025 um 17:00 Uhr in Laupheim (Kreisliga B4)

FC Inter Laupheim II - **SGM Mittelbuch/Ringschnait III** am 08.11.2025 um 14:30 Uhr in Laupheim (Kreisliga B4/Reserve)

Metzelsuppe des SV Mittelbuch

Der Sportverein Mittelbuch lädt am Sonntag, 16. November 2025, ab 10:30 Uhr zur Metzelsuppe in die Turn- u. Festhalle in Mittelbuch ein.

Wie immer werden von unserem Küchenteam Köstlichkeiten wie Kesselfleisch mit Kraut, die Schlachtplatte, Saumagen mit Spätzle und Salat, Schnitzel mit Spätzle und Salat, Bratwürste mit Salat und vegetarische Maultaschen serviert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Mittelbuch.

Zum süßen Ausklang gibt es ein Kuchenbuffet mit leckeren selbstgemachten Kuchen, auch gerne zum Mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Mittelbuch 1932 e.V.

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Angehörige leisten unbezahlte Pflege im Wert von 206 Milliarden Euro

VdK kritisiert aktuelle Debatte um Sparpläne in der Pflege

Bentele fordert stärkere Anerkennung und Unterstützung pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige in Deutschland leisten weit mehr als nur private Fürsorge. Laut einer Studie der Hochschule Zittau/Görlitz

hätten die informellen Pflegeleistungen im Jahr 2023 – wären sie von angelernten Pflegehilfskräften erbracht worden – einen Wert von rund 206 Milliarden Euro gehabt. „Angesichts dieser enormen Summe unentgeltlich erbrachter Pflegeleistungen sind aktuelle Debatten um Einsparungen in der Pflege ein Schlag ins Gesicht der pflegenden Angehörigen“, kritisiert VdK-Präsidentin Verena Bentele. „Sparpläne sind kein Ersatz für politische Fantasielosigkeit, und vor allem nicht für fehlende Strategien. Wenn sich nichts ändert, werden es auch in Zukunft die pflegenden Angehörigen sein, die den Laden am Laufen halten.“
Laut Statistischem Bundesamt wurden im Dezember 2023 etwa 86 Prozent (4,9 Millionen Menschen) der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt, überwiegend durch Angehörige. Wer die Abschaffung des Pflegegrads 1 befürwortet, übersieht nicht nur den aktuellen gesellschaftlichen Wert und das Engagement der pflegenden Angehörigen, sondern ignoriert auch die zukünftigen Herausforderungen, so Bentele: „Mit dem demografischen Wandel, insbesondere dem Eintritt der Babyboomer-Generation ins Pflegealter, und dem anhaltenden Fachkräftemangel in der professionellen Pflege wird der Bedarf an pflegenden Angehörigen massiv steigen.“
Der Sozialverband VdK fordert eine deutliche Stärkung und Anerkennung pflegender Angehöriger ebenso wie verbindliche und nachhaltige Lösungen zur Absicherung der Pflegeversicherung. Dazu gehört, dass Angehörige entlastet werden — finanziell, institutionell und durch bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Der Verband setzt sich zudem für eine einheitliche Pflegeversicherung ein, in die alle Bürgerinnen und Bürger einzahlen und die alle Einkommensarten berücksichtigt.

Erwartungen an Einsparungen in der Pflege zu hoch
Das RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung hat ein theoretisches Einsparpotenzial von rund 1,8 Milliarden Euro jährlich errechnet, sollten alle Pflegebedürftigen im Pflegegrad 1 sämtliche ihnen zustehenden Leistungen in Anspruch nehmen. In der Realität lagen die Ausgaben 2024 laut GKV-Spitzenverband jedoch bei nur 640 Millionen Euro, da viele Pflegebedürftige die ihnen zustehenden Leistungen nicht oder nicht vollständig in Anspruch nahmen. Diese Zahlen belegen, dass die Erwartungen an Einsparungen bei einer Abschaffung des Pflegegrads 1 zu hoch gegriffen sind. Gleichzeitig verunsichert die Diskussion Pflegebedürftige und pflegende Angehörige.
Werden auch Sie Mitglied beim VdK! Der Sozialverband VdK bietet für berufstätige Frauen und Männer sowie auch Jüngeren eine qualifizierte Sozialrechtsberatung durch kompetente Fachleute, konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik und vieles mehr…
Rufen Sie uns an **Kurt Steigmiller 07352 6792014** oder schreiben Sie eine E-Mail an **ov-mittelbuch-ringschnait@vdk.de**

Vereinsnachrichten Reinstetten

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Reinstetten

Feuerwehrhauptübung in Reinstetten: Verpuffung in der Schule fordert Einsatzkräfte
Abteilung Reinstetten richtet Übung der Gesamtfeuerwehr Ochsenhausen aus – realitätsnahes Szenario mit vielen Beteiligten
Eine realitätsnahe Übung der Feuerwehr Ochsenhausen sorgte am Samstagnachmittag, 25. Oktober 2025, in Reinstetten für reges Interesse. Die Abteilung Reinstetten richtete die diesjährige Hauptübung aus und bereitete ein anspruchsvolles Szenario vor: Eine Verpuffung im Chemieraum der Gemeinschaftsschule, starker Rauch und mehrere vermisste Kinder.
Die Abteilungen Reinstetten, Ochsenhausen, Mittelbuch und die Löschgruppe Laubach rückten gemeinsam an. Unter Atemschutz suchten Einsatzkräfte das verrauchte Schulgebäude ab, retteten die Vermissten und brachten den Brand schnell unter Kontrolle. Das Zusammenspiel der Einheiten funktionierte reibungslos.
Im Anschluss zeigten die Reinstetter Kameraden der Bevölkerung in einer Schauübung die Öffnung einer Tür und erklärten am Feuertrainer den richtigen Umgang mit Feuerlöschern. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen.
Ein besonderer Dank galt den Kindern, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die als Komparsen mitwirkten und so zum Gelingen der Übung beitrugen. Einsatzleiter und Kommandant zogen ein positives Fazit: Die Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtfeuerwehr Ochsenhausen funktioniere hervorragend – eine wichtige Grundlage für den Ernstfall.

Förderverein Kindergarten Laubach e. V.

Ein gruseliger Abend für Groß und Klein
Am Freitag, 31. Oktober 2025, war es wieder soweit: Der beliebte Halloween-Checkpoint öffnete auf dem Laubacher Kirchplatz seine Pforten. Das engagierte Team des Fördervereins Kindergarten Laubach e.V. lud ab 17 Uhr alle kleinen und großen Süßigkeitenjäger ein, um sich beim Gemeindehaus St. Michael in fröhlicher Runde mit Glühwein, Punsch und Saiten für die nächste Geistertour zu stärken.
Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – trocken und nicht zu kalt – und lockte viele Besucher an. Überall waren tolle Kostüme, gruselig geschminkte Gesichter und fantasievoll geschnitzte Rüben- und Kürbisgeister zu bewundern. Dank der zahlreichen freundlichen Anlaufstellen in Laubach konnten die Kinder reichlich „Süßes oder Saures“ sammeln und ihre Beute anschließend am Checkpoint gemeinsam mit ihren Geistergruppen teilen und probieren.
Seit 2017 organisiert der Förderverein den Halloween-Checkpoint – und er ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, auf die sich jedes Jahr Kinder und Erwachsene gleichermaßen freuen.

Es wird gruselig in Laubach.
Bild: Meike Gaus

Sportverein Reinstetten e.V.

Spielbericht Damen
SV Reinstetten- FC Blau-Weiß Bellamont II 3:2 (1:1)
Am Sonntagmorgen empfing der SV Reinstetten den FC Blau-Weiß Bellamont II. In einem ausgeglichenen Spiel konnte sich der SVR trotzdem zu Beginn behaupten und bereits in der 6 Minute das 1:0 erzielen. Der FC Bellamont ließ daraufhin nicht locker und glich in der 25 Minuten zum 1:1 aus. Bis zur Halbzeit spielten beide Mannschaften ziemlich ausgeglichen ohne weitere Tore. Nach der Halbzeit startete der SVR hoch Motiviert ins Spiel und konnte sich in der 56. und der 62. Minute die Führung zum 3:1 erarbeiten. Der FC Bellamont steigerte seine Leistung daraufhin nochmals und konnte kurz vor Schluss auf 3:2 verkürzen. In der hitzigen Schlussphase konnten sich beide Mannschaften gute Chancen erarbeiten, welche allerdings unbelohnt blieben. Das Spiel endete mit einem 3:2 Sieg für die Damen des SV Reinstetten.
Tore: 1:0, 2:1 Tina Haas (6., 56.), 1:1 Aylin Rapp (25.), 3:1 Kathrin Haas (62.), 3:2 Kim Dangel (80.)
Spielvorschau: Sonntag, 09.11.2025 11:00 Uhr SV Laupertshausen - SV Reinstetten

Bericht Bezirkspokal Damen
SV Reinstetten – SGM Langenenslingen/Bingen/FC99 3:0 (2:0)
Am Mittwochabend traf der SV Reinstetten im Bezirkspokal auf die SGM Langenenslingen/Bingen/FC99. In einem zwar hektischen, aber klar vom SVR bestimmten Spiel sicherte sich das Team einen souveränen 3:0-Erfolg.
Bereits in der 15. Minute erzielte Katja Haas die Führung für den SVR. Danach gab es auf beiden Seiten mehrere Toraktionen, doch der SVR blieb spielbestimmend und erhöhte kurz vor der Pause auf 2:0 (37.).
Auch in der zweiten Halbzeit blieb der SVR überlegen, ließ wenig gegnerische Chancen zu und setzte in der Schlussphase mit dem dritten Treffer von Katja Haas (88.) den Schlusspunkt.
Der SV Reinstetten gewann somit verdient mit 3:0 und zieht in die nächste Runde des Bezirkspokals ein.
Tore: 1:0 Katja Haas (15.), 2:0 Katja Haas (37.), 3:0 Katja Haas (88.)

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Landesklasse SV Schemmerhofen - TSV Laubach
Die 1. Herrenmannschaft war zu Gast beim SV Schemmerhofen. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Gegner. Leider konnten sich in den Einzeln lediglich Frank Riedmüller und Jochen Keller durchsetzen. Somit musste man mit einer 3:9 Niederlage nach Hause fahren. Es spielten Tom Butscher, Daniel Egle, Frank Riedmüller, Willebold Göppel, Jochen Keller und Frank Meisterhans.
Nächste Spiele
08.11.25 Landesklasse TTC Wangen - TSV Laubach. 18:30 Uhr
08.11.25 Jugend 19 Bezirksklasse TSV Laubach - TSV Bad Saulgau III, 10:00 Uhr
08.11.25 Jugend 14, Bezirksklasse TSV Laupheim II - TSV Laubach, 10:00 Uhr

Verein Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

750 Jahre Wennedach – ein großes Fest für ein kleines Dorf
Der erste Eintrag in der Geschichte von Wennedach aus dem Jahr 1275 stammt von einem besonderen Ereignis. Der Gründer von Wennedach, Dietho de Winden, verschenkte seinen Besitz ans Kloster Einsiedeln in der Schweiz. Dort war sein Onkel Abt. Das Kloster musste es aber wieder zurückgeben. Dieses Dokument ist noch vorhanden. Die Stadt Ochsenhausen hat das Datum geprüft und bestätigt. Deshalb feierten wir 750 Jahre Wennedach. Das Dorfjubiläum fand zusammen mit dem „Wenenger Fest“ der Kir-

chenpatrone Simon und Judas Thaddäus am 25. Oktober statt. Nach dem Festgottesdient, zelebriert von unserem Pfarrer Dr. Amann, ging es zur neuen Halle der Familie Schuler zum Mittagessen. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Aloisia Wespel, folgten persönliche Grußworte von Landrat Mario Glaser, Bürgermeister Philipp Bürkle und Ortsvorsteher Georg Keller. Alle Reden waren interessant, witzig und humorvoll und aus verschiedenen Blickrichtungen vorgetragen. Den geschichtlichen Teil von Wennedach trug Simon Römmich professionell und kurzweilig vor aus seinen Erkundigungen im Landesarchiv Stuttgart. Er ist gebürtig aus Wennedach und Amtsleiter der Gemeinde Dettenhausen, Magister und Doktorand der Geschichte. So erfuhren die Gäste beispielsweise, dass Wennedach um 1730 der Ort in Oberschwaben war, an dem die Kartoffel erstmalig dauerhaft angebaut wurde.
Im Rahmen der Feier erhielt Aloisia Wespel zu unserer und ihrer großen Überraschung von Bürgermeister Bürkle die Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Kommunalpolitik, in der Kirche und ihr Engagement für das Dorf Wennedach. Zudem erhielt der Ort Wennedach eine Kopie des Dokumentes der Schenkung aus dem Jahr 1275. Nach Kaffee und Kuchen war noch genügend Zeit für gemeinsame Gespräche. Das Patrozinium ist jedes Jahr Treffpunkt von Ehemaligen, Freunden und Bekannten aus Wennedach. Wennedach ist zwar klein auf der Landkarte, aber groß im Zusammenhalt und groß beim Feste feiern.

Simon Römmichs Bericht über 750 Jahre Wennedach

Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohnortnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

Pflegestützpunkt
Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Online-Vortrag zum Thema „Ernährung bei Demenz - Herausforderungen und praktische Tipps“

Demenz ist eine komplexe Erkrankung, die weit über Gedächtnisverlust und kognitive Beeinträchtigungen hinausgeht. Besonders betroffen sind auch das Ess- und Trinkverhalten der erkrankten Menschen. Der Geschmacksinn lässt nach, und das natürliche Gefühl von Hunger und Durst kann verloren gehen. Für Angehörige und Betreuungspersonen entsteht dadurch oft die Sorge, dass der Mensch mit Demenz nicht mehr ausreichend isst oder trinkt. In einem Online-Vortrag am Dienstag, 11. November, 18 Uhr, widmet sich Irina Mische, erfahrene Logopädin aus St. Ingbert, dem Thema Ernährung und den Risiken von Mangelernährung bei Demenz. Irina Mische hat über 26 Jahre Erfahrung in der Behandlung neurologischer Störungsbilder, bei denen Demenz häufig im Mittelpunkt steht. In ihrem Online-Vortrag gibt sie wertvolle Einblicke und praktische Alltagstipps für den Umgang mit Ernährungsproblemen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie Betroffene bestmöglich unterstützen können und wie eine angepasste Ernährung zur Lebensqualität beitragen kann. Zur kostenlosen Teilnahme am Vortrag können sich Interessierte anmelden unter https://eveeno.com/Essen-und-Trinken-bei-Demenz.

Vortrag „Demenz was nun?“

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für An- und Zugehörige oft eine Herausforderung. Im Vortrag „Demenz was nun?“ informiert die Stationsleitung der Alterspsychiatrischen Station des ZFP Süd-Württemberg in Biberach zum Thema Demenz, Ursachen, Behandlung und Möglichkeiten. Ein Rundgang durch die alterspsychiatrische Station 1071 rundet den Nachmittag ab.
Der kostenfreie Vortrag findet am Mittwoch, 19.11.2025, um 16 Uhr im ZfP Südwürttemberg Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Biberach, Paracelsusweg 3, Biberach statt.
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau per E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, 13. November, ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Gemeinsame Online-Veranstaltung von Kreisjugendring und Landratsamt zur rechtssicheren Organisation von Festen

„Damit das Fest läuft!“

Wie können Feste und Veranstaltungen rechtssicher organisiert werden? Welche Bestimmungen gelten für den Jugendschutz? Wie erstellt man ein Sicherheitskonzept? Antworten auf Fragen wie diese gibt die Online-Veranstaltung „Damit das Fest läuft“, die das Landratsamt Biberach in Kooperation mit dem Kreisjugendring Biberach anbietet. Die Info-Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. November 2025, von 18 bis 20 Uhr statt. Darin erhalten Ehrenamtliche aus Vereinen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kommunen und Ordnungsämtern von Experten und Expertinnen vom Landratsamt Biberach praxisnahe Hinweise, wie Feste und Veranstaltungen rechtssicher und sicher organisiert werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Genehmigungen und Gestattungen erforderlich sind, worauf beim Ausschank geachtet werden muss und welche Bestimmungen für Veranstaltungsräume und fliegende Bauten gelten. Darüber hinaus werden sicherheitsrelevante Themen wie Flucht- und Rettungswege, verkehrsrechtliche Anordnungen oder die Erstellung von Sicherheitskonzepten besprochen. Auch der Jugendschutz bei Veranstaltungen wird behandelt, wobei der Partypass als konkrete Praxishilfe vorgestellt wird. Mit dabei ist auch die Polizei als Kooperationspartner und Ansprechpartner. Mit diesem Angebot möchten Landratsamt und Kreisjugendring dazu beitragen, dass Vereine, Gemeinden und Organisatoren bestens vorbereitet sind – Damit das Fest läuft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch bis Sonntag, 16. November per E-Mail an info@kjr-biberach.de erforderlich. Der Zugangslink zur ZOOM-Veranstaltung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Junge Stimmen für Projekt zur Landtagswahl gesucht

Die Landtagswahl steht vor der Tür – und der Kreisjugendring Biberach e.V. startet gemeinsam mit dem BDKJ Biberach (Bund der Deutschen Katholischen Jugend), dem EJW Biberach (Evangelisches Jugendwerk) und dem Jugendmigrationsdienst des CJD eine Aktion, bei der Jugendliche selbst das Wort haben!

Beim Projekt geht es darum, die Kandidierenden der Landtagswahl direkt zu befragen: Was tun sie für junge Menschen? Wie sehen sie Themen wie Bildung, Klima oder Digitalisierung? Die Antworten sollen in kreativen Formaten wie Podcasts, Videos oder Social-Media-Posts aufbereitet und geteilt werden. Das erste Treffen findet am 27.11.2025 um 18 Uhr im Katholischen Jugendreferat in Biberach, Kolpingstraße 43 statt, für Verpflegung ist gesorgt. Ob du Fragen stellst, mit der Kamera arbeiten willst oder einfach Lust hast, Politik mal anders zu erleben – hier bist du genau richtig. Melde dich an unter info@kjr-biberach.de oder komm einfach vorbei.

Vortrag über „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Handicap“

Am Samstag, 15. November, hält die Referentin Sonja Hummel einen Vortrag über „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Handicap“. Beginn ist um 13 Uhr in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt, Kinder können direkt neben dem Vortragsraum in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Um eine Spende wird gebeten.

Eltern von Kinder mit Handicap werden oft nicht darüber aufgeklärt, welche (finanziellen) Hilfen sie beantragen können. Möglich sind zum Beispiel Haushaltshilfe, Pflegegrad, Behinderungsgrad (GdB), Verlängerung des Mutterschutzes, Kindernachversicherung, Fahrtkosten-Erstattung, Entlastungsbetrag, Entlastungsbudget/ Verhinderungspflege, Kinderkrankengeld und Erstattungen durch die Einkommenssteuererklärung. Wie genau diese beantragt werden können, wie man Stolpersteine vermeidet und bei welchen Institutionen und Organisationen man weitere Hilfen erhält, sind Themen des Vortrags.

Veranstalter ist die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben (www.klumpfuss-oberschwaben.de mit kostenlosem Handbuch zum Thema).

DRK Biberach Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“

Der DRK-Kreisverband Biberach bietet im November an drei Terminen den kostenfreien Kurs „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, für eine unvorhergesehene Notlage Vorbereitungen zu treffen. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Weg 27, Biberach, statt.

Ein schwerer Sturm, Hochwasser, ein langanhaltender Stromausfall – es gibt viele Notsituationen, die einem plötzlich begegnen können. Wer vorbereitet ist, kann sich und anderen in einer solchen Situation helfen. Die Bereitschaft, sich gedanklich mit einer möglichen Notlage auseinanderzusetzen, einen Plan zu erarbeiten und Vorbereitungen wie eine Mindestbevorratung zu treffen, bedeutet einen großen Schritt, um krisenfest zu werden. Mit dem Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ können sich die Teilnehmer umfassend über die notwendigen Maßnahmen und die geeignete Vorbereitung auf unvorhergesehene Notlagen informieren. Die Termine finden am Donnerstag, 6. November, Dienstag, 18. November, und Mittwoch, 19. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter auf www.drk-bc.de unter „Kurse“ möglich.

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit...“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit...“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu einer Betriebsbesichtigung in Kreutzer's Mühleladen, Kernmühle 1, 88527 Unlingen, ein. Die Betriebsbesichtigung zum Thema „Dinkel“ findet am Mittwoch, 12. November 2025 von 17 bis 19 Uhr statt. Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ soll die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden

Die Betriebsleiter Simone und Stefan Kreutzer öffnen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutern die Bewirtschaftung des Betriebs. Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist bis Montag, 10. November 2025 online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Fachtag „Zukunft gestalten“ bietet Praxisbeispiele für lebendige Gemeinden

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025, findet von 17:00 bis 20:30 Uhr im Landratsamt Biberach ein Fachtag „Zukunft gestalten - Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ statt.
Dabei geht es darum, über Praxisbeispiele zu erfahren, was in den Gemeinden zu unterschiedlichen Themen des Zusammenlebens auf den Weg gebracht wurde. Zum Einstieg werden Christian Peschl von der Stadt Laupheim über das Quartiersprojekt „M 49“ und Paul Locherer vom Verein Füreinander–Miteinander Amtzell über 25 Jahre engagiertes Miteinander berichten. Vielfältige Workshops bieten praxisnahe Einblicke und laden zum Austausch ein. Sie zeigen auf, wie Gemeinschaften vor Ort gestärkt werden können. Dabei stehen soziale Teilhabe, Mobilität im ländlichen Raum, digitale Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement im Mittelpunkt. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen ein – für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach.
Der Fachtag wird gemeinsam vom Netzwerk Ehrenamt und Netzwerk Sorgende Gemeinschaft organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember 2025 per E-Mail an info@kjr-biberach.de an. Bei Fragen steht Ihnen Gertraud Koch vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder Daniela Bailer-Schöffmann vom Netzwerk Ehrenamt unter der Telefonnummer 07351 8095-195 |zur Verfügung. Infos zum Programm auf www.biberach,de und www.ehrenamt-bc.com

Veranstaltung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen

Online-Fortbildung vermittelt Basiswissen zur Hygiene für die landwirtschaftliche Direktvermarktung
In einer Online-Fortbildung vermitteln die Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen Basiswissen zur Hygiene in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Die Fortbildung „Gute Hygiene-Praxis in der Direktvermarktung” in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen findet am Dienstag, 18. November 2025 von 14 bis 15.30 Uhr statt.
Für direktvermarktende Betriebe ist die Einhaltung hoher Hygienestandards essenziell, um die Qualität und Sicherheit ihrer Lebensmittel zu gewährleisten. Zudem ist es gesetzliche Pflicht und Verantwortung aller Personen, die gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, in ihrem Einflussbereich für die Lebensmittelsicherheit zu sorgen. Eine umfassende Dokumentation der Herstellungs- und Reinigungsprozesse ist notwendig. Dies betrifft jede einzelne Stufe der Lebensmittelerzeugung, auch in der Direktvermarktung.
All diese Maßnahmen basieren auf den Vorgaben der EU-Lebensmittel-hygieneverordnung und den nationalen Vorschriften, die auch für Direktvermarkter verpflichtend sind.
Die Referentinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vermitteln Fachwissen in den Schwerpunkten Betriebs-, Produktions- und Personalhygiene. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung rechtlicher Grundlagen besprochen. Das Seminar ist als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) anerkannt, die Teilnahme wird bescheinigt.
Landwirtschaftliche Direktvermarktende aus den Landkreisen Sigmaringen und Biberach sind hierzu herzlich eingeladen.
Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Dienstag, 11. November 2025, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Einladung zur Fachtagung für Betriebe mit Schweinehaltung

Der Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) und der Fachbereich Landwirtschaft der Landratsämter Biberach und Sigmaringen laden alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte herzlich zur Fachtagung für Betriebe mit Schweinehaltung ein.
Die Veranstaltung findet am Montag, 17. November 2025, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg, Steigstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau, statt. Nach einem gemeinsamen Vesper ab 19 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm mit aktuellen Themen rund um die Schweinehaltung – von Förderprogrammen über Vermarktung und Fütterung bis hin zu Fruchtbarkeit und Marktlage.
Zu den Referenten zählen unter anderem Dr. Tobias Stekeler (LRA Sigmaringen), Christian Schramm (Schlossberg Agrar Service), Martin Schneider (Salvana Tiernahrung GmbH), Markus Hellenschmidt (Boehringer Ingelheim) und Rolf Michelberger (Müller Fleisch GmbH).
Die Veranstaltung bietet Fachinformationen aus erster Hand und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 10. November 2025 erforderlich unter www.landkreis-sigmaringen.de > Aktuelles > Veranstaltungen > Mo, 17.11.2025
Die Fachtagung wird freundlich unterstützt von Boehringer Ingelheim und Salvana Tiernahrung GmbH.

Anzeigen

7				6				
								5
2		5		9		3		
					8		9	
			9			8		7
	3				7	1		
		1			2			4
	6		1					
3		4						2

© DEIKE PRESS
740R28R2

Sudoku schwer

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

Lösung:

7	1	3	2	6	5	4	8	9
6	4	9	8	3	1	2	7	5
2	8	5	7	9	4	3	6	1
4	2	7	6	1	8	5	9	3
1	5	6	9	2	3	8	4	7
9	3	8	4	5	7	1	2	6
8	9	1	3	7	2	6	5	4
5	6	2	1	4	9	7	3	8
3	7	4	5	8	6	9	1	2

13 Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???

VERANSTALTUNGEN

Adventszauber
08. November bis 23. Dezember
WINTERLICHE WOHNIDEEN
FESTLICHE DEKORATION
STILVOLLE INSPIRATION
georgBritsch
Ihr Antikmöbel-Spezialist
88427 Bad Schussenried
www.britsch.com

STELLENGESUCHE

Dipl. Betriebswirtin FH (56J.) mit langjähriger Erfahrung in Industrie und Verwaltung sucht Stelle bis 30 Wochenstd. im Bereich Personal, Lohnbuchhaltung oder Assistenz der Geschäftsleitung im Raum Ochsenhausen. Email: Stelle-2025@gmx.de

STELLENANGEBOTE

Wir stellen hochwertige Fenster, Türen, verglaste Fassaden sowie Brandschutzelemente aus Aluminiumprofilen her.

Zur Erweiterung unseres Belegschaft suchen wir dringend:

Lkw-Fahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse CE
zur Auslieferung unserer Elemente auf Baustellen, 18 to-Lkw mit Ladekran, restliche Zeit Mithilfe in unserer Produktion, geregelte Arbeitszeit, 37-Std.Woche, keine auswärtigen Übernachtungen Tätigkeit auch in Teilzeit möglich

Metallbauer (m/w/d)
für Profilzuschnitt oder Rahmenbau gesucht.
Voraussetzung: Zeichnung lesen, deutsche Sprache

Melden Sie sich bitte tel. bei Hr. R. Nechwatal (07351 3409-12) oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per eMail an bewerbung@burka-metallbau.de

Burka
Metallbau GmbH
Im Espach 8
88444 Ummendorf
Tel. 07351/ 3409-0

Stadt Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:

- **Standesbeamten** (m/w/d)
- **Sachbearbeiter** (m/w/d) **im Fachbereich Ordnung/Soziales** (50 %)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.bad-wurzach.de** in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **27.11.2025 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de**.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

PamperedChef
Thermomix
Edelschmaus

Hausmesse 14.- 16. November 2025
täglich von 10 bis 21 Uhr
Ausstellung * Genusserlebnis * Messeangebote
Caro Winter
Füramooser Str. 3, 88416 Bellamont 0170 5587708

IMMOBILIE VERKAUFEN?
IMMOBILIE KAUFEN?
ODER EINFACH KOSTENLOS BEWERTEN LASSEN?

Patrick Seidel
Dipl.-Ing. Architektur & Immobilienberater

Telefon: 07352 941 618 0
Mobil: 0157 501 80 464
immobilien@seidelprojekte.de
www.seidelprojekte.de

SEIDEL
IMMOBILIEN & PROJEKTE

Wir sind umgezogen:

Unser Büro ist ab sofort im
Wohngebiet Burghalde, Dr.-Hans-Liebherr-Str. 37/2

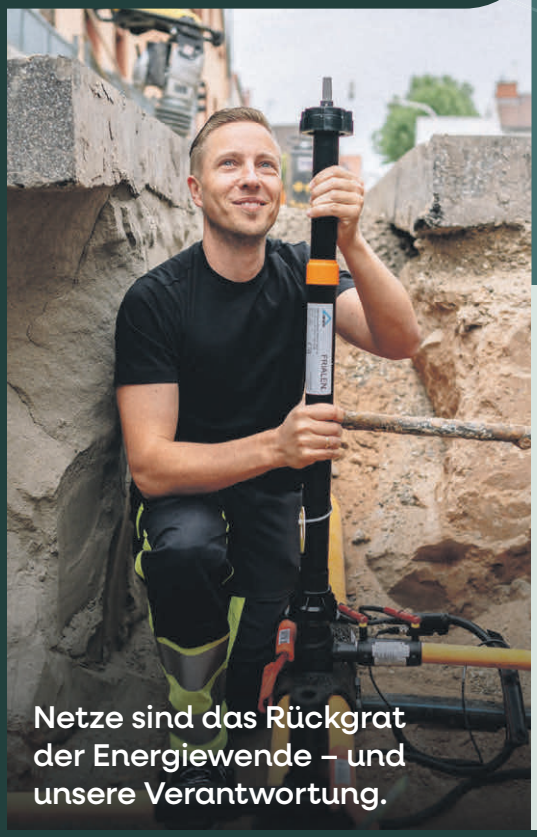
JOACHIM REISCH
Steuerberater

88400 Biberach
Alter Postplatz 19
Telefon: 07351-1521-0
Telefax: 07351-1521-14

88416 Ochsenhausen
Wohngebiet Burghalde,
Auf der Steige 5
07351-1521-18

E-Mail: info@stb-reisch.de

ThügaNETZE
WIR BEWEGEN ENERGIE



Netze sind das Rückgrat der Energiewende – und unsere Verantwortung.

Weil unsere Zukunft Leitungen braucht, die Leistung zeigen.

Unser Lei(s)tungsnetz

In rund 145 Gemeinden schaffen wir mit unseren nahezu **7.000 km Strom- und Gasnetzen** die Grundlage für eine nachhaltige Energiezukunft. Bereits heute sind **97 % unseres Rohr-Verteilnetzes** wasserstofftauglich – ein zentraler Baustein für die Energiewende.

Weitere Infos unter www.thuega-netze.de